



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Pensionierungen an den Schulen des Kantons Nidwalden

Auf Ende des Schuljahres 2014/2015 treten 12 Angestellte der Schulen des Kantons Nidwalden in den wohlverdienten Ruhestand. Eine Lehrperson lässt sich teilpensionieren. Am traditionellen Ausflug vom 24. Juni 2015 auf dem Stanserhorn kamen total 374 Nidwaldner Dienstjahre zusammen.

Als Dank für die langjährige Tätigkeit an den Nidwaldner Schulen wurden die angehenden pensionierten Lehrpersonen und Angestellten der kantonalen Schulen zum traditionellen Ausflug auf das Stanserhorn eingeladen. Neben den Diskussionen rund um den Schulabschluss wurde im Rahmen dieser „Schulreise“ die anstehende freiere Pensionszeit intensiv diskutiert.

Zusammengerechnet haben die Pensionierten rund 374 Dienstjahre geleistet. Mit den meisten Dienstjahren blickt Alois Gabriel, Primarlehrer der MS II aus Stansstad, auf beachtenswerte 44 Dienstjahre zurück, Andreas Scheuber, Schulleiter Ennetbürgen, kommt auf 40 Dienstjahre und Herbert Herger auf 39 Jahre. Der Kanton Nidwalden ist den Neu-Pensionierten zu grossem Dank verpflichtet und wünscht ihnen das Beste auf dem weiteren Lebensweg.

Folgende Pensionierungen/Teilpensionierungen sind für 2015 gemeldet:

Imgrüth Priska (Buochs), Moser Erich (Dallenwil), Hartmann Claudia (Hergiswil), Budmiger Josef (Hergiswil), Kipfer Trix (Hergiswil), von Wyl Urs (Stansstad), Gabriel Alois (Stansstad), Scheuber Andreas (Ennetbürgen), Rubi Regula (HPS), Schönbächler Anna (HPS), Herger Herbert (10. Schuljahr), Traber Andreas (Kollegi), Schneider Hans (Kollegi).

RÜCKFRAGEN

Patrick Meier, Vorsteher Amt für Volksschulen und Sport, Telefon 079 317 48 15, erreichbar am 3. Juli zwischen 13 und 14 Uhr.

Stans, 3. Juli 2015



Von links nach rechts:
Traber Andreas, Schneider Hans, Moser Erich, Scheuber Andreas, Gabriel Alois,
Hartmann Claudia, von Wyl Urs, Imgrüth Priska und Herger Herbert